

Operation Evangelion

Von CaptainHarlock

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Kapitel 1.		2
Kapitel 2: Kapitel 2		27

Kapitel 1: Kapitel 1.

Operation: Evangelion

ACHTUNG, diese Geschichte weicht zu gewissen Teilen vom Inhalt der Originalen Neon Genesis Evangelion ab....
Es werden neue Charaktere und veränderte EvAs eingeführt.....

Jahr: 2004, Ort: Colorado (U.S.A.)

Niemand hatte gewußt woher der Junge plötzlich kam, er war einfach da, mitten auf der Straße.

Der Fahrer des Militärtransporters versuchte zwar der kleinen torkelnden Gestalt auszuweichen, leider schaffte er es nicht.

Der Fahrer rief sofort einen Krankenwagen von seiner nahen Basis, innerhalb von 20 Minuten wurde das Kind auf den Stützpunkt gebracht und medizinisch versorgt.

"Und was sagen sie Doktor Longstreet."

Der Angesprochene war ein Mann Mitte 40 der ein Klemmbrett in der Hand hielt und das kleine Kind begutachtet.

"Er lebt zwar, doch sein rechter Arm ist mitsamt Schulter nicht mehr zu retten, genau sowenig seine Beine. Außerdem ist sein linkes Auge irreparabel beschädigt. Zudem ist er stark unterernährt, etwas was zu dieser Zeit leider noch immer normal ist."

"Was kann man da tun."

Die Ärzte drehten sich zu einem dritten Mann um, einem hochrangigen Offizier. Doktor Longstreet räusperte sich und besah sich das Klemmbrett und wechselte dann mehrmals von seinen Notizen zu dem kleinen Jungen.

"Die Arme und Beine können wir leicht ersetzen, nur das Auge nicht, aber das können wir nicht entscheiden, das muß seine Familie entscheiden."

Der Offizier schritt langsam durch den Raum und blieb neben dem Krankbett

stehen, er betrachtete die kleine Gestalt eine Zeit lang.

"Bis jetzt haben wir keine Hinweise auf seine Identität, aber unsere Leute suchen weiter. Die Frage ist ob sie überhaupt etwas finden werden, seit dem Impact und dem Krieg ist alles so viel schwieriger geworden."

"Ja, und das, obwohl der Impact bereits vier Jahre her ist und der Krieg seit fast 4 Monaten vorbei ist."

Doktor Longstreet setzte sich langsam auf einen Stuhl neben das Bett.

"Es ist ein Wunder das der junge noch lebt, seit Monaten habe ich solche Verletzungen nicht mehr gesehen, seit dem der Krieg aus ist."

"Ich weiß, aber das ist erstmal vorbei. Wir haben den Impact überstanden, und den Krieg auch. Genauso wie dieser Junge, mal sehen was daraus wird."

Jahr: 2015, Ort: Neo-Tokyo 3

Shinji Ikari wußte derzeit nicht was er von seinem Leben halten sollte, alles hatte sich verändert seit er von seinem Vater die Nachricht bekommen hatte das er nach Neotokyo 3 kommen sollte.

Dann die Erlebnisse mit diesen sogenannten "Engeln", und seine erste Begegnung mit dem First Children Rei Ayanami.

Das alles war jetzt einen Monat her.

>Warum bin ich noch immer hier<

Shinji lag in seinem Zimmer, hörte Musik und starrte die Zimmerdecke an, drei Engel hatte er bereits bekämpft.

Und noch immer mußte er an den letzten Kampf denken, seit Operation Yashima und seit Rei's lächeln nachdem er sie aus dem Entry-Plug gezogen hatte.

Dann hatte Misato ihm heute noch erzählt das in den nächsten Tagen Eva02 aus Deutschland eintreffen würde, zusammen mit dem Second Children.

Ort: Colorado (Geheim)

Doktor Adam Longstreet stand im inneren eines riesigen Hangars und betrachtete den vor sich aufragenden grau/schwarzen unfertigen Giganten.

"Bald ist es soweit, dann kann die Welt dich endlich in Aktion erleben."

"Aber nicht nur ihn Doktor."

Doktor Longstreet drehte sich zu der Stimme um und sah einen hohen Offizier mit grauen Haar und Vollbart auf sich zukommen.

"Da haben sie recht General Mitchell, ich hoffe nur das dass nicht zu viel für ihn ist und wir alle Überstürzen."

"Ganz sicher nicht Doktor, ich selber hoffe nur die vorn NERV wissen auch auf wen sie sich einlassen wenn sie die EvA anfordern."

Der General schaute zu dem Giganten hinauf, auf einem schmalen Steg der in Schulterhöhe neben dem Giganten entlang lief saß eine in schwarz gekleidete Gestalt die einen Arm zum Gruß hob.

Der General erwiderte diesen Gruß und wandte sich dann wieder dem Doktor zu.

"Aber jetzt zu etwas anderem Doktor, laut den berichten die ich heute Morgen gelesen habe, habe "SIE" das S-2 Projekt eingestellt. Und jetzt würde ich gerne erfahren wieso."

"Nun, es ist einfach nicht zu bewerkstelligen. Wir können das Organ zwar einbauen, aber es nicht vollständig in die Einheit integrieren, zum anderen ist der Energieausstoß nicht zu kontrollieren. Das Risiko ist meiner Meinung nach zu groß, wenn sie wollen werde ich das dem Oberkommando noch einmal persönlich sagen."

"Nein Nein, das wird sicher nicht nötig sein. Und wie rüsten sie die Einheit jetzt aus."

In dem Moment wurde bei dem Giganten etwas über dem Unfertigen Kopf heruntergelassen.

"Nun, die Montage der verbesserten Akkus wird noch heute abgeschlossen werden. Die Offensivbewaffnung wird in drei bis vier Tagen Montiert sein .Da fällt mir noch ein das ich sie etwas fragen wollte."

"Worum geht es?"

"Um die Bewaffnung, ein gewisser jemand hat mal wieder in den Forschungsberichten herumgeschnüffelt."

"Oh Nein."

Beide schauten zu der in schwarz gekleideten Gestalt hinauf die jetzt dabei zu sah wie am Kopf des Giganten gearbeitet wurde.

"Und was hat er gefunden von dem er denkt das er es gebrauchen kann."

"Projekt P-323X-01.....und...."

"Und?!!!!?"

".....Und Projekt RG-189YK-06."

"Nun, bei dem RG Projekt sage ich ja, aber was P-323X-01 angeht.....das kann ich nicht zu lassen.....und das Wissen sie auch. P-323 ist für den Einsatz gegen Asteroiden konzipiert worden."

"Das Stimmt schon, aber mit den entsprechenden Umbauten....."

"Nein Doktor, und wenn ich sage Nein dann meine ich das auch."

General Mitchell drehte sich um und verließ den Doktor wieder, dieser winkte einen jungen Assistenten zu sich.

"Projekt RG-189YK-06 wird ebenfalls eingesetzt, fordern sie alles an was wir dazu brauchen. Und installieren sie es nach diesen Plänen."

Doktor Longstreet reichte dem jungen Mann eine Diskette.

Ort: Neo-Tokyo3

Second Children Asuka Soryu Langley war Wütend, Wütend auf Shinji Ikari.

Vor zwei Stunden hatten sie gemeinsam den 7 Engel vernichtet, zwar hatten sie das schon vorher versucht, doch der Engel teilte sich in zwei Vollkommen gleiche Organismen.

Danach schaltete er zuerst EvA01 aus und anschließend EvA02, danach faste man den Plan auf das man diesen Engel nur mit einem völlig synchronen Angriff stoppen könne.

Sie und das Third Children wurden für diesen Plan ausgesucht, sie mußten zusammen leben und trainieren, alles lief mehr oder weniger gut.

Dann war es so weit, sie wandten ihr Training praktisch an und Vernichteten den Engel, doch am ende ging etwas schief.

Shinji stieß sie an, jedenfalls war das ihre Meinung, und die beiden EvA Einheiten gruben sich ineinander Verstrickt in den Erdboden.

Das war jetzt etwa 2 Stunden her, man hatte sie gerade zurück ins NERV Hauptquartier gebracht.

Asuka stand im Umkleideraum und war dabei sich Umzuziehen als Misato den Raum betrat in Begleitung von Doktor Ritsuko Akagi.

"Asuka, morgen früh um 09.00 Uhr findet ein Syncrotest statt."

"Ist gut."

"Komm bitte eine halbe stunde früher, bei dir ist mal wieder ein Gesundheitsuntersuchung fällig."

Asuka wirkte nicht sonderlich begeistert, doch sie nickte und machte sich danach auf den Weg nach Hause wo Shinji bereits wartete und das Essen zubereitete.

"Essen ist gleich fertig."

Asuka schnaufte einmal und verschwand dann in ihrem Zimmer, Shinji konnte nur zusehen wie die Zimmertür sehr lautstark geschlossen wurde.

Pen-Pen gesellte sich zu Shinji und hielt ihm einen Teller hin.

"Warte Pen-Pen, ich gebe dir gleich was."

Er füllte für sich und den Pinguin etwas auf.

"Ich hoffe es schmeckt dir."

Der Pinguin Quakte einmal und begann zu essen, bevor Shinji selber anfang zu Essen füllte er noch einen Teller und stellte ihn auf den Tisch.

Als er sich gerade hingesetzt hatte und anfang zu Essen ging wie auf Kommando Asuka's Zimmertür aus und das Rothaarige Mädchen kam heraus, sie sah auf den zusätzlichen Teller, setzte sich und begann ebenfalls zu Essen.

Misato Katsuragi saß in einer Besprechung zusammen mit Ritsuko Akagi und Subkommander Fuyutsuki.

"Man hat uns heute morgen darüber Informiert das EvA04 sehr bald Einsatzfähig sein wird und dann sofort hierher geschickt wird."

"Aber was bringt uns eine weitere Einheit ohne Children." warf Misato ein.

"Das fourth Children wurde anscheinend schon vor längerem Gefunden und trifft zusammen mit der Einheit ein. Laut den Amerikanern wird Einheit 04 als New-Prototyp geführt."

Ritsuko Akagi legte die Stirn in Falten.

"In wie fern ist das zu verstehen."

"Nun Doktor Akagi, wie ist ihre Meinung dazu."

Die Stimme des Kommandanten war nicht mehr als eine flüstern, Ritsuko holte vorsichtig Luft und versuchte in Gedanken die richtigen Worte zu wählen.

"Nun Kommandant, ich würde sagen es wäre wirklich Vorteilhaft und würde das Team verhalten fördern. Und eventuell würden sich dadurch auch die Testergebnisse positiv verändern."

Wieder wechselte Kommandant Ikari blicke mit Fuyutsuki, nach einigen Minuten griff er nach dem Telefon und wählte eine Nummer.

"Captain Katsuragi, ich bin einverstanden."

Ort: Colorado (Geheim)

General Mitchell saß in seinem Büro, ihm gegenüber saß Doktor Longstreet.

"Nun General, wenn es sein muß können wir die Einheit schon morgen los schicken."

"NERV's Kommandant hat schon zum dritten mal Nachgefragt wann wir fertig sind, es wäre wirklich gut wenn wir die zwei so schnell es gut los schicken."

Doktor Longstreet begann kurz zu lachen. "Nun, wir können die Einheit in knapp drei Stunden Reisefertig haben."

"Die von NERV werden sich freuen, nur jemand anders wir sich nicht über einen so schneller Umzug freuen."

"Stimmt, aber damit sollen die sich bei NERV Rum ärgern. Die werden schon früh genug merken auf wen die sich eingelassen haben, ich hoffe nur die sind gut Versichert."

General Mitchell drückte einen Knopf an seinem Telefon, aus dem kleinen Lautsprecher hörte man ein Freizeichen.

Nach einigen Augenblicken hob jemand ab und man hörte eine sehr leise Stimme.

"Ja."

"Du reist morgen nach Neo-Tokyo3 ab."

"Dann beginnt die Operation?"

"Ja, hiermit starte ich offiziell Operation: Evangelion."

"Verstanden."

Die andere Person legte auf, der General schaute zu Doktor Longstreet auf.

"Was denken sie Doktor."

"Das er jetzt keine gute Laune mehr hat."

Die beiden Männer schauten sich einen Moment lang an und nickten dann einstimmig.

Doktor Longstreet erhob sich langsam.

"Dann werde ich mich mal um den Transport kümmern."

Zwei Stunden später stand Doktor Longstreet wieder in diesem riesigen Hangar und überwachte den Abtransport des Giganten.

"PASSEN SIE AUF DAS DIE SENSORENANTENNEN NICHT BESCHÄDIGT WERDEN."

"JA DOKTOR."

>Bald darfst du Kämpfen, bald dürft ihr beide Kämpfen<

Knappe 20 Stunden später über dem westlichen Luftraum der Vereinigten Staaten, das riesige schwarze Transportflugzeug der U.S. Streitkräfte flog in 15.000 Meter Höhe seinem Ziel entgegen.

Im inneren des kleinen Passagiertraumes saßen nur zwei Personen, das eine war ein Offizier der U.S. Streitkräfte.

Der Andere war anscheinend ein junger Mann, doch dieser saß im dunklen Schatten.

"Du solltest die Akten so genau wie möglich studieren."

Der Offizier stand auf und ging zu dem Jungen herüber und reichte ihm einen kleinen Stapel mit Akten.

Der Junge schaltete über seinem Kopf eine kleine Punktlampe ein und blätterte langsam durch die verschiedenen Akten.

"Leutnant, die Akte vom First Children ist sehr dünn."

"Ich weiß, aber mehr Informationen haben wir nicht."

"Ich verstehe."

Die Children saßen in ihrem Klassenraum und hatten ein schreiben vor sich liegen das alle in der Klasse gerade bekommen hatte, dabei ging es darum das eine Klassenfahrt geplant war.

Als Asuka und Shinji später zu Hause dieses Schreiben Misato vorlegten sah diese die zwei nur Verständnislos an.

"Tut mir leid ihr zwei, ihr müßt leider zu Hause bleiben."

"WWASSS!!!!!!!!!!!!!!!"

Misato sah Asuka einen Moment an und nahm einen Schluck aus ihrer Bierdose.

"Ich sagte ihr fahrt nicht mit, und schrei hier nicht so Rum."

Asuka prustete sich auf und stemmte selbstsicher die Fäuste in die Hüften.

"Und warum dürfen wir nicht mitfahren."

"Aus gründen der Sicherheit, es kann schließlich jederzeit ein Engel angreifen. Also müßt ihr hierbleiben."

Asuka schnaufte einmal verächtigt und marschierte dann in ihr Zimmer, Shinji setzte sich mit einer Tasse Tee Misato gegenüber.

"Und was ist mit dir Shinji, versteht du diese Notwendigkeit."

Shinji sah sie einen Moment an bevor er antwortete.

"Ich denke ja....."

Das klingeln des Telefons unterbrach die beiden.

Shinji war der erste am Telefon.

"Ja.....ja.....sofort."

Er hielt Misato den Hörer hin, den diese ihm abnahm.

"Katsuragi hier.....verstehe.....morgen früh.....9 Uhr.....habe verstanden.....ich werde da sein."

Misato fuhr sich durch die Haare und legte das Telefon wieder weg.

"Was ist los Misato-san??"

"Nichts Shinji, nur etwas mehr Arbeit für mich."

Asuka beruhigte sich erst zum Abend hin als es Zeit zum Essen war, obwohl, es könnte wohl auch daran gelegen haben das Misato noch einmal ins Hauptquartier fahren mußte.

"Aber es ist doch wirklich Ungerecht Shinji, du bist doch auch meiner Meinung."

"....."

Shinji versuchte das alles zu überhören in dem er Pen-Pen was zu Essen hinstellte, aber bei Asuka war die Ignorieretechnik nicht wirklich erfolgreich.

"Es würde doch reichen wenn die First hierbleiben würde."

"....."

"Verdammt Shinji, jetzt sag endlich mal was dazu."

"Oh, Gomen."

Asuka holte aus und verpaßte Shinji einen heftigen Schlag auf den Hinterkopf.

"Au, was soll das Asuka."

"Ach sei ruhig du Weichei."

Shinji durfte sie so was dann noch den ganzen Abend anhören.

Am nächsten morgen erwartete ihn bereits die nächste die nächste Überraschung, als es normal Zeit dafür war das Misato aufstand kam sie aber nicht.

Gut, es war Samstag, und er und Asuka brauchten nicht zu Schule, aber trotzdem war er merkwürdig.

Shinji klopfte vorsichtig an Misatos Zimmertür.

"Misato-san, du mußt aufstehen."

Als er keine Antwort bekam öffnete er vorsichtig die Tür, Misatos unaufgeräumtes Zimmer war für ihn kein neuer Anblick, aber das leere Bett irritierte ihn.

Derweil auf einem abgelegenen Flugplatz östlich von Neo-Tokyo.

"Schön das du auch mal pünktlich bist."

Misato ignorierte Ritsukos Kommentar und blickte zu Himmel hinauf und dann auf ihre Uhr, es war fünf Minuten nach Neun.

"Wo bleiben die denn, ich muß heute noch zum Vulkanforschungslabor 4."

"Ach ja, das hatte ich ja vollkommen vergessen."

Misato fixierte Ritsuko kurz.

"Ach hast du das, eigentlich wäre das deine Aufgabe gewesen Ritsuko."

"Mag sein, aber jetzt muß ich mich eben um die neue EvA kümmern."

Misato grummelte etwas und machte ein mißmutiges Gesicht als ein donnerndes dröhnen die Luft erfüllte, alle blicke gingen gen Himmel.

Durch eine Tief hängende Wolkenwand brach etwas schwarzes, ein gigantisches Flugzeug.

"Was zum Teufel ist das???" fragte Misato.

"Das muß einer der neuen Transporter der DeltaMaxi Klasse sein."

Misatos Gesicht wirkte immer erstaunter.

"Dann ist das Ding echt ein Senkrechtstarter!!!!!!!!!!!!!!!"

Ritsuko nickte.

"Und in dem riesigen Container da ist EvA04 drin."

Sie zeigte auf den gigantischen Container der unter dem Transporter zu sehen war, und wieder nickte Ritsuko.

Die zwei sahen dabei zu wie der Transporter landete als Misatos Handy klingelte.

"Hier Katsuragi.....verstehe.....ja.....bin auf dem Weg."

Sie steckte ihr Handy weg und wandte sich an Ritsuko.

"Du mußt hier alleine weiter machen, ich muß zum Labor."

Kurz darauf sah man nur noch wie Misato in einem NERV Jeep davon raste.

"Na toll, damit bleibt die ganze Arbeit an mir hängen."

Ritsuko winkte einen ihrer Mitarbeiter zu sich.

"Ich will das Die Einheit so schnell es geht ins Hauptquartier gebracht wird."

Der Mann nickte und lief los, kurz darauf kam ein junger Mann in einer Uniform auf sie zu.

"Doktor Akagi nehme ich an."

"Ganz recht."

Der junge Soldat Salutierte und überreichte ihre einige Akten.

"Dort steht alles drin was sie wissen müssen."

"Vielen Dank, und wo ist das fourth Children?"

Der Soldat drehte sich um und zeigte in Richtung des Transporters.

"Er überwacht was man mit seiner Einheit macht."

Ritsuko schaute dort hin wohin der Soldat zeigte und erkannte zwischen den NERV Leuten eine schwarzgekleidete Gestalt.

Der Soldat winkte und die schwarzgekleidete Gestalt kam langsam herüber.

Shinji war zusammen mit Rei und Asuka in einem der Schwimmbäder des Hauptquartiers gegangen, und während Rei ruhig und gleichmäßig ihre Bahnen zog saß er über seinen Physikaufgaben.

Leider war Physik nicht seine Stärke, und während er da über seinen Aufgaben saß und grübelte fiel mit einem mal ein Schatten auf ihn.

"Was ist los Baka, kommst du nicht zurecht."

Shinji hob den Kopf und sah sich plötzlich Asuka's gut ausgestattetem Dekolleté gegenüber, zwar hatte sie ihm schon vorher groß mitgeteilt das sie einen neuen Badeabzug hatte, doch jetzt stand Asuka sehr dicht bei ihm in ihrem neuen freizügigen rot weis gestreiften Bikini und betrachtete die Aufgabe auf Shinji's Laptop.

"Gott, das ist doch so einfach. Thermische Ausdehnung, bei Hitze weitet sich der Körper aus, bei Kälte zieht er sich zusammen."

Shinji sah sie verwundert an.

"Wie kommt es das du das so einfach löst, aber den Test in der Schule nicht schaffst."

Asuka erhob sich langsam und zuckte mit den Schultern.

"Ich konnte halt die fragen nicht lesen."

Jetzt konnte Shinji sie nur noch sprachlos ansehen als Asuka sich plötzlich wieder zu ihm Umdrehte und ihre Brüste zusammendrückte.

"Was meinst du Shinji, wenn ich meine Brüste schön warm halte, ob sie dann wohl auch größer werden."

In den nächsten Augenblicken schossen Shinji die verrücktesten Bilder durch den Kopf, und erst Asuka's stimme holte ihn wieder zurück in die Wirklichkeit.

"HE SHINJI, SCHAU MAL. BACK ROLL ENTRY."

Shinji sah wie Asuka sich rückwärts mit einer Taucherausrüstung bekleidet in den Pool fallen ließ.

Auf der anderen Seite sah er dann wie Rei langsam aus dem Pool stieg und sich abtrocknete, und sofort dachte er zurück an den Moment als er Rei aus ihrem Entry-Plug befreite und sie ihn anlächelte.

Keiner der drei merkte wie Doktor Akagi zu ihnen kam, erst als sie sprach.

"Tut mir leid wenn ich störe, aber es gibt Arbeit für euch."

Die drei Children kamen zusammen und bauten sich vor Doktor Akagi auf, Asuka war die erste die den Mund aufmachte.

"Was ist den los."

"In einem Vulkan wurde ein Engel im Embryonalstadium entdeckt, wir gehen in die Offensive und versuchen ihn einzufangen bevor er ausschlüpft."

Eine Stunde später saßen die drei Children in einem mobilem Kommandofahrzeug und hörten sich den Plan für an, Asuka und EvA02 wurden für diese Mission ausgewählt.

Sie sollte mit EvA02 an einen Kran gehangen werden und in den Vulkan herabgelassen

Asuka hörte dies und kam wieder hervor und schlug Rei's Hand runter.

"Laß ja die Finger von meiner EvA."

"Ich melde mich freiwillig." mischte sich eine neue Stimme ein, alle schauten zu einem nahen Gang und hörten jetzt auch Schritte die auf sie zukamen.

Aus dem Gang trat ein Junge, vom Aussehen her ca. 16 Jahre alt, er war athletisch gebaut, hatte pechschwarze Haare.

Seine Haare verdeckten sein gesamtes linkes Auge, und er trug einen schwarz/grauen Plug-Suite.

"Ah, schön das du da bist."

Doktor Akagi gesellte sich zu dem Neuankömmling.

"Darf ich euch das Fourth Children vorstellen."

Shinji trat vorsichtig vor und streckte eine Hand zur Begrüßung aus.

"Hallo, ich bin....."

"Ikari, Shinji, 14 Jahre alt. Klassifiziert als Third Children."

Shinji wich instinktiv zurück als der schwarzhaarige Junge das sagte, es lag wohl daran wie selbstsicher er es sagte.

Als nächste trat Asuka vor, sie ließ den schwarzhaarigen diesmal aber nicht zu erst sprechen.

"Ich bin das Second Children, die große und einzigartige Asuka Soryu Langley. Und jetzt stell du dich erst mal vor."

"Alexander, Fourth Children."

Rei trat dem Neuankömmling gegenüber.

"Rei Ayanami."

Sie nickte ihm zu was dieser erwiderte, Asuka drängte sich zwischen die zwei.

"Aha, du heißt also Alexander. Und weiter."

"Nichts und weiter, ich habe keinen Nachnamen. Doktor Akagi, hiermit melde ich mich noch einmal für diesen Auftrag."

Doktor Akagi schüttelte leicht den Kopf.

"Wie du wohl weißt ist EvA04 noch immer in der Transportkiste verschlossen, und es wird wohl noch 2 Tage dauern bis sie Einsatzbereit ist."

"Verstehe."

Alex ging langsam zu Shinji und Rei hinüber und stellte sich neben die zwei, Ritsuko drehte sich langsam wieder zu Asuka um.

"Also Asuka, bist du bereit."

Asuka schaute ihr EvA lange an, doch am ende nickt sie.

Shinji und Rei bestiegen kurz darauf ebenfalls ihre EvAs um sie im Notfall zu Unterstützen, Alex folgte Misato und Ritsuko in den Kommandoraum der Forschungsstation und betrachtete dabei das ganze geschehen über die Monitore.

Asuka war bereits bis auf die Maximaltiefe herabgelassen worden, doch noch konnte sie ihr Ziel nicht sehen.

Sie merkte wie sie langsam weiter herunter gelassen wurde, das Progmesser das sie Angeschnallt an einem der Beine trug hatte sie bereits verloren, und jetzt wurde sie tatsächlich noch weiter herunter gelassen.

Die Hitze im inneren des Entry-Plugs erhöhte sich immer weiter, und noch immer konnte sie ihr Ziel nicht sehen.

Wie gespannt starrte sie nach draußen in diese gelb/rote Welt, doch sie sah nichts.....oder war da doch etwas....sie kniff die Augen zusammen.

Und dann sah sie es, etwas das wie ein riesiges Ei aussah.

"Misato, ich hab es."

"Dann setz den Käfig ein und schließ es ein."

EvA02 holte ein Geräte hervor und richtete es auf den Engel, aus dem Gerät klappte so etwas wie ein Energiekäfig aus der von einem Verstärkten Metallgestell gehalten wurde und schloß das Ei ein.

"Ich habe ihn, zieht mich wieder hoch."

Asuka merkte wie Bewegung in ihre EvA kam und sie hochgezogen wurde.

Im Hauptraum der Forschungsstation standen die angehörigen von NERV und

betrachteten voller Zufriedenheit die Früchte ihrer Arbeit.

Misato und Ritsuko standen rechts und links neben dem Sitz von Maya Ibuki und betrachteten die Bildschirme, Hinter Maya stand mit verschränkten Armen das fourth Children.

Plötzlich begann Maya Ibuki wie wild auf ihrem Computerkeyboard herum zu tippen.

"Doktor Akagi, das Wellenmuster veränderte sich. Der.....der Engel schlüpft."

Sofort ergriff Misato die Initiative und griff nach dem Funkgerät.

"Asuka, pass auf.....der Engel schlüpft aus."

Auf den Bildschirmen konnte man sehen wie der Energiekäfig gesprengt wurde und der Engel in der Lava verschwand.

"Schnell, zieht sie so schnell rauf wie es nur geht." sagte Misato und griff wieder zum Funkgerät.

Asuka wurde im inneren des Entry-Plugs langsam gekocht, man begann sie bereits nach oben zu ziehen.

Doch das größere übel lag irgendwo dort draußen in der roten Welt aus Lava und Hitze, doch sie wußte nicht wo das Übel war.

Sie strengte ihre Augen an und versuchte den Engel zu finden, doch sie konnte ihn nicht finden, und langsam aber sicher wurde sie nach oben gezogen.

Doch dann sah sie den Engel, er kam auf sie zu und griff an, beim ersten angriff streifte er sie bloß, doch Asuka wußte das er wiederkommen würde.

"Misato, was soll ich tun."

"Halte noch durch, Shinji wird dir sein Messer zuwerfen."

"Ist gut."

Angestrengt hielt sie nach dem Messer Ausschau und gleichzeitig versuchte sie auch den Engel zu finden.

Und da erschien er, er kam direkt auf sie zu und öffnete sein Maul.

Asuka versuchte ihn abzuwehren, doch der Engel versuchte ihren Anzug zu knacken als sie Misatos stimme hörte.

"Das Messer, greif nach dem Messer."

Und tatsächlich, da war das Messer, sie griff sofort danach und stach so gut sie es konnte auf den Engel ein.

Doch der war davon nicht sehr beeindruckt, es machte ihm nämlich nichts aus.

Asuka wußte nicht mehr was sie machen sollte als sie eine Leise stimme aus dem Funk hörte.

"Die Kühlschläuche, denk an die Kühlschläuche."

Asuka horchte auf: "Hast du etwas gesagt Misato."

Doch sie bekam keine Antwort, und sie dachte an das was sie gehört hatte, an die Kühlschläuche, und da ging ihr tatsächlich ein Licht auf.

"Misato-san, alle Kühlflüssigkeit durch Leitung drei leiten:" schrie sie in den Funk.

Asuka riss die Kühlleitung drei von ihrem Anzug ab und stopfte sie dem Engel in den Rachen und schrie wieder in den Funk.

"Misato-san, jetzt."

Zum Glück hatte Misato sie gehört, den keine zwei Herzschläge später wurden der Engel mit der Kühlflüssigkeit bombardiert.

Sein Haut und sein Körper wurden so lange zusammengezogen bis er Implodierte, Asuka wurde direkt nachdem der Engel sich von ihr gelöst hatte hochgezogen.

Im Kommandoraum der Forschungsanlage waren alle froh über den Ausgang der Operation und sahen jetzt dabei zu wie EvA02 hochgezogen wurde.

Maya Ibuki freute sich auch, sie streckte sich in ihrem Sitz und verschränkte die Arme hinterm Kopf als sich rechts ein Kopf in ihr Sichtfeld schob.

"Es ist noch nicht vorbei."

Maya erschrock und sah sich dem fourth Children gegenüber, ihr kurzer Aufschrei hatte die Aufmerksamkeit aller erregt.

Das fourth Children tippte auf der Computertastatur herum und wandte sich dann an Misato und Doktor Akagi, Maya hatte dabei die Gelegenheit einen Blick auf ein stahlgraues Auge zu werfen.

"Die leinen und Leitungen sind beschädigt, sie wird es nicht schaffen."

Misato stürmte zurück zur Konsole.

"Schnell, zieht sie so schnell es geht rauf."

Draußen konnte man mit verfolgen wie EvA01 vor dem Krater in Position ging, sofort wandte sich Misato an eine der anderen Mitarbeiter.

"Was ist da los:"

Das fourth Children trat an sie heran.

"Pilot Ikari scheint alles gehört zu haben und versucht wohl jetzt Pilotin Langley zu helfen."

Und der junge EvA Pilot hatte recht, den in diesem Moment griff EvA01 nach dem zweiten Krankabel und sprang in den Krater.

Mitten hinein in das rote glühende Meer.

Alle sahen wie gespannt auf die Monitore, darauf wartend das die zwei EvA Einheiten wieder erschienen.

Rei Ayanami saß in EvA00, auch sie hatte alles mitgehört, und sie hatte mit angesehen wie das third Children in den Vulkan sprang.

Ihre EvA hockte noch immer an der gleichen stelle wie vorher als sie etwas im Randbereich ihres Blickradius wahrnahm, es war das fourth Children das langsam auf den Vulkankrater zuing.

Rei verfolgte den Neuankömmling und sah wie er am Rand des Kraters stehen blieb, einige Sekunden bevor EvA01 und 02 durch die Lavaoberfläche brachen.

Als die EvAs neben dem Krater auf de Boden abgesetzt wurden eilten sofort Techniker und Hilfspersonal hinzu um das second Children zu befreien.

Alex beobachte wie das rothaarige Mädchen befreit wurde, und er beobachte wie Pilot Ikari die ganze Zeit dabei stand und besorgt die Arbeiten beobachtete.

Er entschloss sich den Kontakt zu seinen neuen mitstreitern näher auszubauen und schlenderte langsam auf den schwarzhaarigen Jungen zu.

Nach einigen Metern merkte er das er Begleitung hatte, Captain Katsuragi erschien neben ihm und hatte anscheinend das gleiche Ziel wie er.

"Shinji, das hast du gut gemacht."

"Oh...Danke Misato-san."

"Gut gemacht third Children ."

Shinji besah seinen gegenüber kurz und nickte dann mit einen schmalen lächeln als sich eine laute stimme einmischte.

"BAKA SHINJI, WARUM HAT DAS SOLANGE GEDAUERT."

Asuka war aus ihrer EvA befreit worden und war jetzt au dem weg zurück auf den Erdboden als sie Shinji anschrie.

Sie landete leichfüßig zwischen der kleinen Gruppe und sah alle finster an, dann murmelte sie irgendwas und ging in Richtung der Umkleideräume.

Misato sah die verbliebenen zwei Children an und lächelte.

"Und jetzt gehen wir uns alle etwas entspannen, und natürlich besser kennen lernen."

Mit diesen Worten stellte sie sich zwischen die zwei jungen, packte sie freudig lächelnd an den Schultern und führte sie zu den Umkleideräumen.

"Ihr Zieht euch jetzt um und dann treffen wir uns wieder hier."

Shinji nickte und folgte Alex, der schon vorgegangen war in den Umkleideraum.

Zehn Minuten später fanden sich alle Children vor den Umkleideräumen wieder ein wo Misato bereits auf sie wartete.

"Sehr schön, ich hab eine kleine Überraschung für euch, etwas wo wir uns alle so richtig entspannen können."

Die vier folgten ihr zu einem Wagen, Shinji und Asuka sind nur mit Widerwillen eingestiegen, und Rei stand einfach neben dem Wagen und betrachtete das fourth Children.

Misato sah Alex an.

"Was ist los, einsteigen!!"

Doch der schüttelte den Kopf.

"Fahren sie ruhig vor, ich werde ihnen dann folgen."

Alex drehte sich um und marschierte zu einem in der Nähe stehendem Motorrad, er

setzte sich auf die Maschine und rief dann zu Misato hinüber:

"ICH WERDE IHNEN FOLGEN."

Misato war vollkommen perplex, doch sie ließ sich fast nichts anmerken, statt dessen nickte sie und ging zur Fahrerseite hinüber.

Auf der Beifahrerseite stieg in diesem Moment auch Rei ein, als diese sich hingesetzt hatte wurde der Wagen bereits gestartet.

Auf der Rückbank zogen Shinji und Asuka ihre Gurte fest und hielten sie so gut sie konnten irgendwo fest, denn dann begann auch schon die wirklich wilde fahrt.

Alex hatte gerade den schwarzen Vollhelm aufgesetzt und seine Lederjacke angezogen als er sah wie Captain Katsuragi los jagte.

Er startete den Motor seiner Maschine und jagte hinterher.

>Diese Katsuragi hat ja einen ganz schön Wilden Fahrstill.<

Alex beschleunigte und hing sich praktisch an die Stoßstange des Wagens, die ganze fahrt dauerte knappe 20 Minuten und endete vor einem Badehaus.

Misato stellte sich vor den Eingang, breitete die Arme aus und lächelte ihre Begleiter an

"Taaadaaaa, Überraschung."

Auf einem kleine Schild stand "Nur für NERV Mitarbeiter".

Misato zog Asuka und Rei mit und ließ Shinji und Alex alleine stehen.

"Wollen wir auch reingehen."

Shinji's stimme zitterte ein wenig als er das fragte.

"Klar, warum nicht." Kam Alex antwort locker, schritt an Shinji vorbei zu dem Bad für Herren.

Gerade als Shinji ihm folgte hörte man vom eingag wie jemand nach Mitarbeitern von NERV fragte.

"JA HIER." rief Shinji und kam zurück zum Eingang wo ein Paketzusteller wartete.

Als der Mann wieder gegangen war hockte Shinji sich vor das Paket und öffnete es,

heraus sprang Pen-Pen, Misato's Heißwasserpinguin und schaute sich wild schnatternd um.

"Das Bad ist da rechts Pen-Pen."

Fünf Minuten später schwammen Pen-Pen im Wasser der heißen Quelle während Shinji entspannt am Rand saß.

Die große Quelle war durch eine Trennwand für Männer und Frauen geteilt worden, und auf der anderen Seite der Wand konnte Shinji Misato und Asuka reden hören.

Doch er fragte sich wo das fourth Children war, und just in diesem Moment kam Alex mit einem Handtuch um die Hüften aus dem Badehaus und ließ sich neben Shinji in dem heißen wasser nieder.

"Das tut gut, nicht wahr."

Alex antwortete nicht, er nickte nur, legte dann den Kopf in den Nacken zurück und schloss die Augen.

Dabei konnte Shinji zum ersten mal einen richtigen Blick auf sein Gesicht werfen da es diesmal nicht von seinen schwarzen Haaren verdeckt wurde.

Er konnte sehen das Alex eine Narbe hatte die von der linken seite der Stirn nach unten über sein linkes Auge ging.

"He Shinji." ertönte plötzlich Misatos ruf von der anderen Seite der Trennwand.

"J..Ja Misato-san."

"Wirf mal die Seife rüber, unsere ist alle."

Shinji griff nach der Seife und stellte sich vor die Wand.

"Hier kommt sie." und warf die Seife über den Zaun.

"Au, he Shinji, pass doch auf wo du hinwirfst." hörte er Asuka .

"Ach wirklich Asuka, wo hat er dich den getroffen, zeig doch mal."

"Nein Misato-san lass das, nicht da."

"Aber deine Haut ist so schön knubbelig."

Shinji starrte den Zaun an als er Pen-Pen bemerkte der ihn anstarrte, er schaute an sich runter und bemerkte warum der Pinguin so starrte.

Er ließ sich fallen und versank bis zur Nasenspitze im Wasser.

>Oh Nein, er wird größer. <

Unsicher sah er sich nach dem anderen Children um, doch Alex saß noch immer mit geschlossenen Augen da und rührte sich nicht.

Er setzte sich wieder neben ihn und versuchte wieder ruhig zu werden als wieder Misato's stimme zu hören war.

"He Shinji, willst du nicht rüberkommen zu uns und uns die Rücken einseifen."

Das war zu viel, Shinji musste sich eine Hand vor die Nase halten.

"Ne...Nein lieber nicht Misato-san."

"Gott Shinji, du bist echt ein Weichei." Rief Asuka "und was ist mit dem neuen, ist der auch da bei dir."

"Ja bin ich." Antwortete Alex.

"Na wie wäre es, willst du nicht der großen Asuka Soryu Langley ihren entzückenden Rücken einseifen."

Alex Kopf fiel abrupt nach vorne und seine Haare verdeckten wieder sein Gesicht, er griff nach seinem Handtuch und stieg aus dem Wasser.

Shinji hielt ihn fest und sprach leise zu ihm.

"Lass das lieber."

Alex sah ihn kurz an, band sich sein Handtuch gekonnt um die Hüften und trat um die Trennwand herum.

Asuka schrie laut auf als Alex um die Trennwand kam, und auch die anderen schreckten auf als sie Alex Oberkörper sahen.

Zwar war er sehr gut durchtrainiert, doch etwas anderes erregte ihr Aufmerksamkeit.

Alex Oberkörper war mit Narben überzogen, Dutzenden von Narben

Misato sah ihn verwundert an, doch nach einigen Augenblicken reichte sie ihm die Seife und drehte ihm ihren Rücken zu.

Asuka versank bis zum Kinn im Wasser und starrte Alex finster an.

"Wer noch?" Fragte Alex und schaute Asuka und Rei an.

Sofort war Asuka auf 180 und wollte auf den schwarzhaarigen Jungen losgehen als Rei an ihr vorbei ging und sich mit dem Rücken zu ihm hinsetzte.

Alex seifte ihr in aller ruhe den Rücken ein und spülte ihn danach wieder ab, doch plötzlich reichte er Rei die Seife und drehte ihr den Rücken zu.

Rei betrachte einen Moment lang die Seife in ihrer Hand und schaute auch mehrmals auf Alex rücken bevor sie damit begann ihn einzuseifen.

"Woher hast du diese ganzen narben?" fragte Misato als sie dabei zusah wie Rei ihn einseifte.

"Ein Verkehrsunfall in meiner Kindheit."

Alex drehte sich um und strich die Haare aus seinem Gesicht, das rechte Auge leuchtete in einer Steingrauen Färbung.

Doch sein linkes Auge war vollkommen weiß und wurde von einer dunkelgrauen Narbe geziert.

Er ließ seine Hand sinken und sofort wurde sein Gesicht wieder teilweise verdeckt.

Rei sah ihn von der Seite an und war sicher in diesem Gesicht etwas vertrautes zu sehn, etwas was sie von sich selbst kannte, doch sie wusste nicht was es war.

Als Rei fertig war stand Alex wieder auf und wendete sich an Misato.

"Ich werde jetzt schon mal zurück fahren."

"Hat man die schon gesagt wo du wohnen wirst."

Alex drehte sich um zum gehen als er antwortete.

"Ich nehme an das ich ein Quartier im Hauptquartier beziehen werde."

"Gut, den du wirst mit bei mir wohnen, zusammen mit den anderen Children." Verkündete Misato.

Alex sah sie kurz an und ging dann ohne weitere Umschweife.

Knappe zwei stunden später war er im Hauptquartier, man hatte ihm bereits gesagt das seine Sachen in die Wohnung von Misato Katsuragi gebracht wurden.

Doch das interessierte ihn im Moment nicht, er war auf dem Weg in die unteren

Ebenen zu den EVA Cages wo seine Eva wartete.

Da Alex vorher die Pläne des Hauptquartiers studiert hatte wußte er genau wo er hin mußte.

Und schon stand er in Cage Nummer 5, wo noch immer in die Transportbox gehüllt seine Eva Einheit lagerte.

Als er sah das alles in Ordnung schien machte er sich auf den Weg zu Misato Katsuragis Wohnung, er brauchte nicht besonders lange bis er vor der Wohnungstür stand.

Kurz bevor er die Tür aber öffnete würde sie bereits aufgemacht und er stand dem first Children gegenüber.

"Hallo Rei Ayanami."

Sie nickte ihm zu und trat zur Seite damit er eintreten konnte, auf den ersten Blick sah es so aus als wäre sonst niemand hier.

"Wo sind Captain Katsuragi und die anderen Children."

"Die sind noch dort geblieben und werden erst morgen hier sein."

Rei ging an ihm vorbei und winkte ihn hinter sich her bis zu einem Zimmer.

"So viel ich weiß soll das dein Zimmer sein, dort ist das von Pilot Ikari, dort das von Pilotin Langley."

Rei zeigte auf die Jeweiligen Zimmer.

"Dann nehme ich an das hier neben meinen ist deines, und dort auf der anderen Seite ist das Schlafzimmer von Captain Katsuragi."

Rei nickte ihm zu und verschwand dann in ihrem Zimmer.

Alex schaute ihr kurz hinterher und öffnete dann die Tür zu seinem neuen Zimmer, drinnen fand er noch immer in Taschen. Koffern und Kisten verpackt seine Sachen.

ENDE TEIL :

Kapitel 2: Kapitel 2

Operation Evangelion
Kapitel 2.

Shinji und Asuka kamen in die Wohnung zurück und wurden von harter Rockmusik empfangen.

Die Musik war nicht übermäßig laut, doch sie war gut zu hören.

Die beiden marschierten in die Küche wo sie Rei vorfanden die sich anscheinend einen Tee machte.

"Woher zum Teufel kommt dieser Lärm." Schrie Asuka.

Mit einer einfachen Handbewegung zeigte das First Children auf ein Zimmer.

Asuka marschierte auf die Tür zu und wollte sie aufreißen..... doch es ging nicht, den ihr vielen zuallererst einige Schilder auf die an der Tür hingen.

"Betreten Verboten, Achtung sie betreten ein Sperrgebiet, Hinknien Anklopfen und um Audienz Bitten...." las Asuka einige vor.

Sie hämmerte mit der Faust vor die Tür und wartete.

Es gab ein Klicken und schon Schob sich die Tür zur Seite, sofort wollte Asuka losbrüllen, doch der Anblick der sich ihr bot verschlug ihr den Atem.

Vor ihr stand Alex, in einer lockeren Militärhose und einem schwarzen zu großen T-Shirt mit einem Wolfsmotiv.

"Was willst du second Children??"

"Deine Musik ist zu laut, und das stört mich."

Alex zuckte mit den Schultern, drehte sich um und machte Asuka die Tür vor der Nase zu.

Es dauerte einige Sekunden bis Asuka realisierte was da gerade geschehen war, doch dann wurde sie nur noch wütender.

Aber bevor sie dazu kam auf die Tür loszugehen Klingelte es an der Wohnungstür.

Asuka wartete darauf das Shinji zur Tür ging, doch dieser stand in der Küche und war anscheinend dabei das Abendessen zu machen.

Sie marschierte zur Tür und riss sie auf, ihr stockte der Atem als sie einem dunkelhaarigen Mann in einer Amerikanischer Offiziers Uniform gegenüberstand.

"Ja!?!?"

Der Offizier nahm seine Schirmmütze ab.

"Guten Tag, wohnt hier eine Misato Katsuragi?? Captain Katsuragi??"

"Ja!! Aber die ist noch nicht wieder da."

"Oh, na gut. Ich bin eigentlich nur hier um die restlichen Sachen von Alex abzugeben. Ist der den da."

"Alex, ach der....ja der is da."

Asuka zeigte in die Wohnung.

"Da wo die Musik herkommt."

Asuka ließ den Offizier eintreten.

"Danke sehr."

Der Dunkelhaarige trat ein und ging ohne Umschweife zu Alex Zimmertür.
Nach einem kurzen Klopfen öffnete sich die Tür und der Offizier grinste Alex an.

"Tut mir leid wenn ich dich störe mein Junge, aber du hast da was vergessen. Ich hab die Kisten draußen vor der Tür stehen."

"Vielen dank Captain das sie sich die Mühe gemacht haben."

"Schon gut mein Junge."

Alex ging an dem Captain vorbei um zur Tür zu gehen, Shinji folgte ihm.

"Ich werde dir helfen."

Alex nickte ihm dankbar zu und zusammen gingen sie nach draußen.
Vor der Tür erwartete die zwei drei Kisten, eine kleine und zwei etwas größere.
Alex stellte die kleine Kiste auf eine der größeren und hob sie ohne große Probleme hoch.
Shinji hob die andere Kiste an und stöhnte auf, doch er schleppte sie in die Wohnung und folgte Alex bis in sein Zimmer.

"Stell sie einfach irgendwo hin."

Shinji stellte die Kiste ab und blickte sich dann erst mal im Zimmer um.

An den wänden hingen verschiedene Poster von Musikgruppen die Shinji nicht kannte, und vor dem Fenster hing eine schwarze Piratenflagge. Auf dem Schreibtisch stand ein PC und auf einem Sidebord darüber stand eine kleine Musikanlage.

"Alex, es gibt gleich essen."

"Ja ist gut, ich komm gleich nach."

Alex legte dann noch einige Sachen weg und folgte Shinji um zu Abend zu Essen. Am Tisch saßen bis auf ihn alle, er ließ sich neben Shinji nieder und betrachtete das Essen. Shinji bemerkte seinen Blick.

"Was hast du??"

"Es ist nur, ich esse nicht besonders viel Fleisch."

Asuka hörte auf zu Essen und blickte auf.

"Wie, noch so einer der kein Fleisch isst. Genau wie unser Wondergirl hier."

Alex sah auf und blickte Rei an, und sie sah ihn an. Ihre Blicke verschmolzen ineinander für einen sehr langen Augenblick.

Neo-Tokyo3, zwei Tage später...

Die Schulstunde hatte schon vor einer viertel stunde angefangen, doch der Lehrer war noch nicht da.

Den meisten machte das aber nichts aus, im Gegenteil, sie waren sogar froh darüber. Alex saß genau so wie Shinji hinter seinem Laptop, seine Gedanken kreisten darum was als nächstes passieren würde.

Seine EvA sollte laut plan heute morgen endgültig aus der Transportverwahrung befreit werden und er brannte darauf endlich zu kämpfen und zu sehen was seine Einheit alles konnte.

"Was meint ihr, ob der alte Sensai heute auch noch mal kommt."

"Ich hätte nichts dagegen wenn er weg bleiben würde."

Zwei Sekunden später traf ein zusammengerolltes Heft Kensuke Aida's Kopf, und er stand Hikaru Horaki gegenüber.

Doch bevor Die Klassensprecherin etwas sagen konnte öffnete sich die Tür des Klassenzimmers und der Schuldirektor betrat die Klasse.

"Alles bitte mal herhören, wie ihr sicher bereits gemerkt habt ist euer Sensai heute

nicht zum Unterricht erschienen. Und ich fürchte das er für längere Zeit nicht erscheinen wird, deshalb werdet ihr ab heute einen neuen Lehrer bekommen."

Der Direktor verließ wieder das Klassenzimmer, alle Schüler sahen gespannt zur wieder geschlossenen Tür und warteten darauf das ihr neuer Lehrer erschien. Dann öffnete sich die Tür wieder, und sofort war Hikaru Horaki wider in ihrer Funktion als Klassensprecherin vertieft.

"Aufstehen, Verbeugen, Hinsetzen."

Sofort war den Schülern klar das der Mann der jetzt vor ihnen stand kein Japaner war, eher Europäer, viele Mädchen begann zu Seufzen und scheu zu lachen.

Der neue Lehrer war noch ziemlich Jung, er hatte dunkle Haare, war bestimmt 1 Meter 90 groß, seine Blauen Augen verbarg er hinter einer kleinen Kreisrunden Brille. Er trug einfache Kleidung und hatte einen metallenen Aktenkoffer in der Hand den er jetzt auf dem Lehrerschreibtisch abstellte.

"Einen schönen Tag wünsche ich ihnen, ich bin ihr neuer Lehrer."

Der neue Lehrer drehte sich zur Tafel um und schrieb seinen Namen darauf, einmal in Englisch, und einmal in Japanischen Kanji, dann drehte er sich wieder zur Klasse um.

"Mein Name ist Morgan, Henry Morgan. Und ich bin ihr neue Lehrer."

"Henry Morgan, war das nicht mal ein Pirat." kommentierte Kensuke.

"Ganz recht Mister....." Sensai Morgan schaute auf den Sitzplan. ".....Aida. Und es gab wirklich mal einen Piraten mit diesem Namen. Doch jetzt ist nicht Geschichtsstunde, sondern Mathematik. Und genau damit werden wir jetzt auch mal anfangen, ich habe bereits gehört das ihr letzter Sensai meist über den Impact gesprochen hat, nur bei mir werden sie davon nichts hören."

Auf den Gesichtern der Schüler konnte man eine gewisse Spur an Erleichterung sehen, doch das sollte sich schnell wieder ändern, den ihr neuer Sensai war mit seiner Ansprache nicht fertig.

"Bei mir müssen sie zeigen das sie was im Kopf haben und sich mächtig ins Zeug legen. Ferner hörte ich das es hier gewissen Leute gibt die mit Textaufgaben nicht sehr gut zurecht kommen."

Sensai Morgan fixierte Asuka kurz, was bei ihr dazu führte das sie sich sehr klein machte.

Als Misato dann an diesem Abend zurück in die kleine Wohnung kam bemerkte sie sofort das etwas nicht stimmte.

Shinji hatte ausgesprochen gute Laune, so gut das er sogar leise ein Lied summt. Asuka hingegen war anscheinend in Weltuntergangsstimmung.

"Was ist den mit euch los??"

"Frag lieber nicht." rief Asuka wütend und widmete sich wieder dem Fernseher.

Misato gesellte sich zu Shinji in die Küche, wo dieser gerade dabei war das Abendessen zu machen.

Leise sprach sie ihn an.

"Also jetzt sag doch mal was los ist Shinji."

Shinji antwort eben so leise und schielte dabei zu Asuka hinüber. "Wir haben heute einen neuen Lehrer bekommen, einen Engländer. Und er bereits dafür gesorgt das Asuka Nachhilfe bekommt."

Misato schielte vorsichtig zu Asuka hinüber und begann zu grinsen.

Auf Asuka's Gesicht konnte man sehen das sie kurz davor stand die Beherrschung zu verlieren

Derweil saß Alex in seinem Zimmer am offenen Fenster und blickte in den klaren Nachthimmel hinaus.

Ein leises Klopfen ertönte an seiner Zimmertür.

"Herein."

Seine Zimmertür wurde geöffnet und Shinji kam herein.

"Was kann ich für dich tun Shinji Ikari?"

"Ich wollte dich gerne etwas fragen."

"Dann frag ruhig."

Asuka saß derweil im Wohnzimmer und schaute Fernsehen als Misato sich neben sie setzte.

"Nun Asuka, erzähl mir doch mal was los ist."

"Was soll ich erzählen."

Den Blick den Asuka Misato entgegen warf sagte mehr als tausend Worte, doch Misato hielt stand.

"Nun zum Beispiel was es mit eurem neuen Lehrer auf sich hat."

Asuka atmete kurz mehrmals durch bevor sie darauf antwortete.

"Was soll ich den da sagen, er ist ein richtiger Lehrer und er weiß anscheinend sehr gut über seine Schüler Bescheid."

"Aha, und deshalb bekommst du ab jetzt Nachhilfeunterricht."

"Ja."

Asuka's stimme klang ziemlich giftig.

"Aha, und von wem bekommst du diese Nachhilfe."

Der Kopf des second Children sank merklich herab.

"Von unserem neuen Lehrer persönlich."

Und plötzlich klingelte es an der Haustür, Misato erhob sich und ging zur Tür. Sie ahnte bereits wer da jetzt stehen würde, als sie dann die Tür öffnete stand da ein Mann mit dunkelblondem Haar auf dessem Nase eine kleine Kreistrunde Brille saß.

"Miss Katsuragi??"

Misato nickte nur.

"Meine Name ist Henry Morgan. Ich bin wegen Asuka Langley hier."

"Dann sind sie also der neue Lehrer der Kinder."

"Ganz recht, und soviel ich informiert bin wohnen hier auch die Schüler Ikari, Ayanami, und Alexander. Vielleicht können sie mir dann auch sagen wie der Nachname des Jungen Mannes ist."

"Nein, kann ich nicht."

"Ich verstehe, nun, wo ist den meine Schülerin."

Misato führte ihn ins Wohnzimmer wo Asuka saß, als diese den Besuch sah war sie sichtlich nicht begeistert.

Und schon einige Minuten später saßen Asuka und Sensai Morgan am Küchentisch und lernten.

Shinji besah sich das einige Minuten lang bevor er von Asuka's Todesblick verschreckt wurde.

Der nächste Morgen war für Shinji nicht gerade der angenehmste, dadurch das Asuka jetzt Nachhilfe bekam war ihre Laune noch schlechter als sonst.

Allein in den letzten beiden Schulstunden hatte er Ruhe, da war nämlich Sport angesagt.

Und jetzt saß er wie so oft auf dem Boden und schaute zum Schwimmbecken hinauf wo die Mädchen Unterricht hatten.

"Woran denkst du Ikari."

Shinji schrak auf als Alex sich neben ihn setzte und ansprach.

"Tut mir leid wenn ich dich erschreckt habe."

"Ich war in Gedanken."

"Hab ich gemerkt."

Alex blickte jetzt ebenfalls zum Schwimmbecken hinauf und begegnete mit seinem Blick dem des First Children.

Er nickte ihr leicht zu und sie erwiderte das nicken als Toji und Kensuke plötzlich dazu kamen und anfangen ihre Witze zu machen.

Leider stießen die beiden bei Alex dabei auf taube Ohren, sie sorgten bloß dafür das er seine gute versteckte gute Laune verlor.

Alex erhob sich langsam und ging zur Aschenbahn und begann zu laufen damit er von Toji und Kensuke weg kam.

Seine Gedanken kreisten darum wann er wohl endlich dazu kommen würde in seine EvA zu steigen und endlich zu kämpfen.

Schließlich war er genau deshalb hier, um zu kämpfen, und nicht um wieder zur schule zu gehen.

Als dann endlich die Schule vorbei war machte Alex sich sofort auf ins Hauptquartier, genau wie die anderen Children.

Doch als sie am Eingang ankamen und versuchten rein zukommen geschah nichts, Alex stand neben Asuka und zog genau so wie sie mehrmals seine Schlüsselkarte durch den Kartenleser.

Doch am ende gab er auf, ließ seine Tasche dort am Eingang stehen und ging zurück Richtung Straße.

Doch Shinji, Asuka und Rei blieben wo sie waren.

Alex traf derweil in der Stadt auf Makoto Hyuga.

"Alex, gut das ich dich treffe. Wo sind die anderen Children."

"Die versuchen ins Hauptquartier rein zu kommen, und das gleiche wollte ich jetzt andernorts auch versuchen."

"Das ist gut, es ist nämlich ein Engel auf dem Weg. Komm mit wir müssen zum Hauptquartier."

Alex nickte und wollte Hyuga folgen als ein Wagen mit Lautsprecher vorbei kam.

Etwa zur selben Zeit versuchten Asuka, Shinji und Rei noch immer ins Hauptquartier zu kommen.

Doch im Moment standen sie vor einem großen Metallschott und kamen nicht weiter, solange bis Rei darauf hinwies das man die Tür per Hand öffnen kann.

"Na toll, dafür braucht ihr plötzlich meine Hilfe." Stöhnte Shinji als er auf Asuka's anweisung hin die Tür öffnen mußte.

Als er die Tür endlich offen hatte marschierten sie durch die Gänge des Hauptquartiers als sie plötzlich über sich die Stimme von Leutnant Hyuga hörten die verkündete das ein Engel sich der Stadt näherte.

Alex stand auf dem Trittbrett dieses Lautsprecherwagens den Leutnant Hyuga gestoppt hatte und mit dem sie jetzt zum Hauptquartier fuhren.

Hyuga benutzte dabei den Lautsprecher um alle darüber zu informieren das ein Engel sich der Stadt näherte.

Als sie es dann schließlich bis in die Kommandozentrale geschafft hatten rannte er sofort zu Doktor Akagi.

"Ist EvA04 schon aus der Transportbox befreit."

"Leider noch nicht, wir haben erst einen Teil der Box entfernt."

In Alex Gesicht machte sich ein nachdenklicher Ausdruck breit.

"Sagen sie Doktor, ist es möglich das ein Entry-Plug eingeführt wird."

"Hm, ja sollet möglich sein, aber was dann. Ohne Energie kannst du nichts ausrichten."

"EvA04's Akkus sollte noch über Energie verfügen, damit sollte es kein Problem sein mich zu befreien. Alles andere überlasse ich ihnen Frau Doktor."

Doktor Akagi nickte und schickte Alex dann los zu dem Cage in dem seine EvA04 lagerte und gab sofort Anweisungen dafür das EvA04 sofort mit einem Entry-Plug ausgestattet wird.

Auf dem Weg zum Cage sah Alex wie der Kommandant voll dabei mit half die EvA Einheiten startbereit zu machen.

Alex erreichte dann schnell den Cage in dem sein Einheit Lagerte und sah dann wie weit man damit war sie aus der Transportbox zu befreien.

Aber leider war man nicht wirklich sehr weit, man hatte gerade mal einen teil der hinteren Box entfernt und man konnte den Rücken der EvA Einheit erkennen, und den Einlass für den Entry-Plug.

Er lief zu den Arbeitern die dabei waren den Termination-Plug zu entfernen der verhindern sollte das die Einheit sich ohne ersichtlichen Grund bewegt.

Er packte sofort mit an und half den Leuten.

In den Gängen des Hauptquartiers näherten sich die drei verbliebenen Children derweil von Asuka angeführt einer Tür.
Das seltsame dabei war bloß das es dabei wieder aufwärts ging.

"Bist du sicher das wir hier richtig sind Asuka?"

"Natürlich du Angsthase."

Shinji schüttelte beklemmend den Kopf und blieb neben Rei stehen als Asuka die Tür aufriss und sie alle den klaren Blauen Himmel über Neo-Tokyo 3 sehen konnten.
Einen Herzschlag später sahen sie aber etwas ganz anderes, nämlich so etwas wie einen mit etlichen Augen ausgestatteten Körper der auf rissigen Spinnenbeinen sich fortbewegte.
Asuka riss mit aller Gewalt die Tür wieder zu und sah ihre beiden Begleiter an.

"Engel Optisch erfaßt, wir sollten uns beeilen."

Bis auf EvA04 waren inzwischen alle EvA Einheiten bereit zum Einsatz, Doktor Akagi sah Nervös auf ihre Uhr.

"Jetzt fehlen bloß noch die anderen Children."

Just in diesem Moment war Lärm von der Decke zu hören, Lärm der anscheinend aus dem Belüftungssystem zu kommen schien.
Und kurz darauf landeten Asuka und Shinji vor ihren Füßen in einem kleinen Knäuel aus Armen und Beinen.
Über Doktor Akagi's Gesicht huschte ein Lächeln.

"Wo ist den Rei?" fragte sie die Beiden.

"Hier." Ertönte die Antwort vom First Children als sie elegant neben der Frau Doktor landete.

"Sehr gut, dann bringen wir euch jetzt zu euren EvAs."

"Aber wie soll das gehen, sind die Einheiten den bereit. So ganz ohne Strom."

Doktor Akagi winkte lächelnd ab und ging mit den dreien zu den Cages, dort konnten sie sehen wie per Hand alles zum Einsatz vorbereitet wurde.
Und die drei konnten Alex sehen wie er in seinem Plug-Suite umherlief und zu einem anderen Cage lief.

"Das war doch Alex, oder??" fragte Shinji.

"Ja, er kam zusammen mit Leutnant Hyuga hier an. Im Moment versucht er seine EvA Einheit aus der Transportbox zu befreien. Wir schicken ihn hinter euch her sobald es geht."

Die Drei Children nickten und begaben sich zu ihren Einheiten um zu starten.

Alex hatte sich seinen Plug-Suite angezogen und lief so schnell es ging zurück zu dem Cage in dem seine Einheit wartete.

Er hatte den Arbeitern geholfen den Termination-Plug zu entfernen und einen Entry-Plug in Position zu bringen.

Als er in den Entry-Plug stieg kam Doktor Akagi zu ihm.

"Alex, die anderen machen sich gerade bereit zum Ausrücken. Wir werden ihre Einheiten mit einigen tragbaren Akkus ausstatten. Auf dich warten auch welche sobald du bereit bist."

Alex nickte und zeigte nur Daumen hoch an, dann stieg er in den Entry-Plug und schloss ihn von innen.

Er konnte fühlen wie der Entry-Plug in den Rücken der EvA herabgelassen wurde und er langsam mit LCL geflutete wurde.

In Alex innerem machte sich eine ruhe breit, denn endlich war er in seiner Welt, in der Welt für die er ausgebildet wurde.

Da der Entry-Plug von EvA04 speziell ausgestattet war konnte er schnell und ohne Probleme alleine Starten.

Mit einigen Handgriffen begann die EvA zum Leben zu erwachen, jedenfalls im Inneren.

"Na dann mein Freund, sehen wir doch mal was wir ausrichten können."

Alex Finger tanzten über die Tastatur des Computers um zu sehen was er tun konnte. Und Laut dem Diagnose und Control Programm verfügten die speziellen Akkus der Einheit noch für Energie für etwa 10 Minuten.

Ihm flog ein grinsen übers Gesicht als er daran dachte das die anderen EvA's noch über das Standard Energie System verfügten.

Und bei dem Gedanken an die Bewaffnung seiner Einheit grinste er noch mehr.

"Dieser gerissenen alte Mann, na dann lege wir mal los mein alter Freund."

Er legte seine Hände um die Kontrollen und begann sich zu konzentrieren.

Im inneren des Cages standen Doktor Akagi und Kommandant Ikari und beobachteten die Transportbox in der noch immer EvA04 eingeschlossen war.

Bisher war nichts passiert, doch jetzt konnten man hören das sich etwas im inneren der Box etwas tat, etwas das sich anhörte als wenn Metall gedehnt wird.
Und dann hörte man Metall brechen.....

EvA00, 01 und 02 krochen auf allen Vieren durch einen Gang auf den vertikalen Schacht zu über dem der Engel in Position gegangen war und sich mit hilfe von Säure nach unten vorarbeitete.

"Da vorne ist es." Kommentierte Asuka, und da sie und ihre EvA02 am Anfang der Gruppe war erreichte sie zu erst den Zugang zum Schacht.

Mit einem gut gezieltem tritt trat sie das Gitter heraus das den Zugang blockierte und sprang in den Schacht.

Sie stützte sich mit Armen und Beinen ab, dann kam Shinji und tat das gleiche.

Doch bevor Rei auch in den Schacht springen konnte gab es für die anderen beiden Einheiten einen kleinen Säureregen.

Rei konnte die beiden aber packen bevor sie in den Schacht stürzten.

"Oh nein, ich hab das Gewehr verloren."

"Na super Shinji, das ist ja mal wieder typisch. Na egal, wir müssen auf jedenfall was unternehmen."

"Und was sollen wir machen, da ich das Gewehr verloren habe."

"Lass das mal meine Sorge sein Baka Shinji, ich glaube ich hab da nen Plan."

Doch bevor sie dazu kam ihren Plan zu erklären hörte man das Feuern eines schweren Maschinengewehres aus dem Schacht und dann eine Explosion.

Die drei Children schauten nach oben in den Schacht und konnten dort die Überreste des Engels sehen.

Und auf dem Boden des Schachtes konnten sie etwas Graues erkennen, doch wegen einer menge staub konnte sie nicht genau erkennen was es war.

"Was ist das???"

"Woher soll ich das Wissen Baka."

"Da der Staub legt sich." Kommentierte Rei.

Und wieder sahen die drei nach unten und kannten dann auch erkennen was dort auf dem Boden des Schachtes stand.

Es war eine EvA Einheit in Schwarz und Grau auf dessen Schulter eine 04 in einem neon grün zu sehen war.

Als alle EvA Einheiten wieder in ihren Cages waren und Rei, Asuka und Shinji aus ihren

Einheiten heraus waren sahen sie sich die neue Einheit erst mal genauer an. Das Aussehen von Eva04 wich stark vom Aussehen der anderen Einheiten ab, der Kopf wirkte eher wie der eines Ritters, da der größte Teil von so eine Art Visierplatte verdeckt wurde.

Des Weiteren hatte diese Einheit mehrere Hornartige Gebilde auf dem Kopf die wie das Horn aussahen das Eva01 hat.

Eva04 hatte 5 davon, das dass auf der Stirn saß wies schräg nach vorne, die anderen vier dagegen zeigten schräg nach hinten.

Eine weitere Abweichung war am Rücken zu sehen, es sah so aus als hätte man der Einheit einen Kasten auf den Rücken geschweißt in dessen Mitte man einen Einlass für einen Entry-Plug gestanzt hatte.

"Ob da wohl was drin ist." Sagte Shinji leise vor sich hin, aber nicht leise genug.

"Baka Shinji, was soll da schon drin sein. Mich wundern eher diese Arme."

Asuka bezog sich dabei wohl speziell auf die Unterarme und die Hände, den diese sahen mehr Mechanisch aus, nicht so wie die der anderen Einheiten, .

Die Unterarme waren kantig und etwas größer als normal und die Hände waren ebenso kantig und mit so etwas wie Krallen ausgestattet.

Inzwischen hatte man auch wieder Energie, und im Kommandoraum saß Kommandant Ikari an seinem Platz und schaute auf den Hauptschirm auf dem man Eva04 sehen konnte.

"Diese Einheit ist anscheinend sehr vielseitig."

Gendo stimmte dieser Bemerkung seines Subkommander leicht nickend zu.

ENDE 02